

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Donaueschingen 359

Oberrheinischer Sprachraum, 1490-1492

"Ein andehtig von dem heiligen wirdigen sacrament."

[urn:nbn:de:bsz:31-94010](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-94010)

minen got vñ heren allem slich **O**ch hertz lieber
her ich bit dich dz du mich niemmer loyest sterbe ich
werd den vor also gang mit dir verenniget dz kein
mittel me sig zwischē die vñ mir **Ame**

Ein andelung vñ dem heilgē wūrdigē sament

O her ihu xpe der du bist ain got wer bin ich
dz ich gedar reden mit dir vñ mich genelhe
zu dir ich bin doch der armste verworfene ajenich
vñ vil ermer vñ versmelter den ich selbs weis vñ
greden dar **O** her gedent nūn wen ich bin nit
vñ gang nit wert **O** du vnser got du bist allem gut
gelyt vñ heilig **A**lle ding vermalst du **A**lle ding
gibest **A**lle ding erfüllest **A**llein loyest du den
sinder yttel vñ ler **O** her bist widergedencken dīn
erhernd **V**n erfüll min hertz mit dīner gnade **w**en
du mit wilt dīn werck lossen ler son **w**ie mag ich
mich selbs ertragen in diesem vnseiligen leben es sig
den dz du mich störest mit dīner gnademichē gegen
wertkeit dīns heiligen wūrdigē sonlichnamē **O**
min her **v**n du aller süßester tröster mit ker ab von
mir dīn wūrdiges begirlichē angefleht **O** du grosser

schatz vñ du begülichst hertz hep mir mit ver-
 lenger dir gnaderrichs hermsüchlen zu mir **O**
 du wörlliche zu versichet mit zülhe ab dir trost wö
 nur dine armen trostlosen kind **Dz** mir sel mit
 werd vor dir als dz ertrich on wasser **O** du alle
 mildesten her spiß mich mit dem süßen brot der
 tröhen vñ dz ammet gib mir in dem wein mit
 der moß **O** du zartes hertzen trut du hü-
 melcher gemahel **Vñ** ler mich dein dine willen
 ler nach würdiglich vor dir wandelē **Wan** du bist
 unu wüßheit vñ du allem erkerit nach in der
 werheit **O** aller süßesten güttigster got durch
 dir grosse lieb dir zu mir gnad über alles mir ver-
 dienē vñ me wen ich begerē mag **Vñ** gedau. bittē
Gelenediget si gestu an got wie wol ich vñ wie
 dir bin aller diner güdte **O** ber doch höret mit
 vñ dir edele vñ vngemessene güdteit gege vus
 dinen armen wirmeln **O** her geichter starker
Vñ geduliger got **D**uder do weist man krenckheit
 bis mir stört vñ mir hoffnung **Wan** man wisse
 et mit mit genüg gegen dir **O** her verzüch mit

Vergib vñ dñm lñm **V**on mir alle die sünd die dir
missfallen an mir die dir allem kumt **V**ñ offenbor
sint die verdilct vor dñer **A**ngesicht leg lñm das
mittel der sünd vñ mach sünden zwispe dñ vñ mir
E dz wir zu samen kumē **D**as ich mit sünden
vñ güter sicherer gezient mög gon zu dir vñ du
mit dñer gnoden mögest kumē zu mir **D**u zue
ter her ich hab vil zu strittē zu veltē vñ zu über
winden **D**um bin ich schwach vñ kancē **V**ñ vermag
nüt ich hab noch minē alten schwachē bösen gezüch
Ady her bis du min kafft vñ stört **N**en in die
so überwind ich alle min vigen vñ widersachen
O **A**ller süßester her ihū xpē den ich yette be
ger zu entsolden vmb hulff vñ guod zu widersto
minē grossen sündē vñ vndugenden **O**her du
wert min kancēheit **V**ñ min not die ich lid vñ
Wie ich so in grossen sünden vñ vndugenden bin
vñ wie dick ich berübt beswert bekort vñ beslede
wird **D**orumb kum ich vmb arzetung vmb
rope vñ vffenthaltung zu dir **V**ñ bit dich als de
der alle ding wert **D**em alle min innerlichkeit
offenbor ist **D**er mich allem gang mag gebröste
in allem dem dz mich yemer angefallen mag vñ

66
Vn mir volkornlich zu hülff kumen **O** her du wert
wie notdürfftig ich bin **D**iner gnaden für alle
andere menschen **Vn** wie arm an allen tugende
O du süßer ihu ich stand nacken vn bloß vor dir
vn leger deiner gnaden **Vn** riiff an din erbarmliche
szikeit **O** du spiser aller creature spiß den hungere
rige dürfftigen betteler **E**uzind den frostigen mit
dem für der lieb **S**elichte min blindheit mit der
dorchheit deiner gegenwertikeit **K**er mir alle irde
selche ding in ein buterkeit **A**lle besawerung vnd
betriipsal in ein gedult **A**lle yppikeit in ein vgeffüg
vñ veralytung **S**ich her rieche vff in den hianel min
hertz vn mit loß mich alsd witsaweffig vmbvare
in der erden **D**as du mir allem sinachte vn mich
erfüffest vß allen den geschöpfde **J**em ewigliche
wan du bist min spiß min trant **A**in lieb **D**in
freid vn min gantz güte **O** her min sel hebegung
mit dir ver einiget zu werden **S**ich gib dich mir
so benüigt mich **W**an on dich hülff mich kein trost
vn on dich mag ich genzlich mit bestou **O**n din
hempsichung mag ich mit leben **W**an dz ist min
höchster trost dich minne gelichte dich zu entspdye

mit andeliger luttoren reinen hertzen vñ genuit
O her ich bit dich dz du mich ganz entzindest durch
din heilige gegenwertikeit vñ mich gar verbrennest
vñ ganz veruandelst in dich Das ich ein geist
werd mit dir durch die gnad der innerlichen ver-
einigung **vor noch sprich dir mit begiriden**

O her mit der höchsten andacht vñ mit der ent-
zindete lieb vñ mit ganzer inbrünstiger
begirid meines hertzens Beger ich dich zu empföhle
Als vil andeliger hertzen din begeret hant Die
dir in der heilikeit des lebens ganz gefellig stit ge-
sin Durch ir grosse brennende lieb die si alle zut
zu dir heate **O** mein got vñ du ewige selikeit on-
end ich beger dich zu empfolien mit gleicher vñ hützig
begirid mit der aller würdigste ere erbietung vñ
reuerentz Als kein heilig yegelöbe het vñ empfin-
den möhe vñ wie gar ich unwürdig bin aller dieser
andacht **O** her demöht offer ich dir vff die ganze
begirid meines hertzens Als ob ich aller heiligen an-
dacht vñ ir flammende begirid zu dir allein het vñ
alles dz ein andeliger minnich hertz bedencken vñ
begriffen mag Das alles mit holper ere erbietung